



20.09.2019 10:08 CEST

Klimaschutz: Zurich handelt

Bonn, 20.09.2019: Als einer der Top 10 Versicherer in Deutschland und Teil einer der größten global tätigen Versicherungskonzerne engagiert sich Zurich seit langem für den Klimaschutz. So hat Zurich als erster Versicherer den «Business Ambition for 1,5 °C Pledge» unterzeichnet, der darauf abzielt, die durchschnittliche globale Erwärmung bis 2030 auf 1,5 °C über dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen. Zurich wird zudem die aktuellen Richtlinien des Unternehmens hinsichtlich dem Umgang mit Kraftwerkskohle erweitern, um die Nutzung kohlenstoffintensiver fossiler Brennstoffe zu senken.

Bereits 2012 hat der Versicherer die Environmental Social Governance (ESG)-

Kriterien – Umwelt, Soziales und Unternehmensführung – in die Kerngeschäftspraktiken aufgenommen. „Wir haben den Anspruch als langfristiger institutioneller Investor und führendes Versicherungsunternehmen die richtigen wirtschaftlichen und politischen Impulse zu setzen und setzen auch beim Thema Klimaschutz in erster Linie auf Marktanreize und nicht auf Verbote“, so Dr. Carsten Schildknecht, Vorstandsvorsitzender der Zurich Gruppe Deutschland.

„Als Versicherer können wir dazu beitragen, einen Paradigmenwechsel zu sauberer Energie zu erleichtern, indem wir die klimabedingten Risiken in unsere Zeichnungs- und Kapitalanlagepolitik zunehmend berücksichtigen. Zum einen prüfen wir bei der Analyse einzelner Investitionen und Investmentverwalter nicht nur ihre finanzielle Performance, sondern auch ihre Leistung im Hinblick auf Environment, Social und Governance-Faktoren. Diese Überlegungen fließen in unsere Entscheidungen über den Kauf oder Verkauf von Vermögenswerten ein -vor allem bei Aktien und Unternehmensanleihen“, so Dr. Michael Leinwand, Chief Investment Officer der Zurich Gruppe Deutschland. „Die Idee ist, dass Investitionen nicht nur durch Profit, sondern auch durch soziale und ökologische Ziele motiviert sein sollten. Ein Ziel schließt das andere nicht aus, in Wirklichkeit gehen sie oft Hand in Hand. Verantwortungsbewusste und nachhaltige Investitionen sind Teil der Zurich DNA.“ Seit Juli haben außerdem auch Zurich Kunden in allen drei Schichten der Altersvorsorge die Möglichkeit, mit [nachhaltigen Investmentfonds](#) ihre Altersvorsorge aufzubauen.

Bis 2022 ausschließlich erneuerbare Energien im Einsatz

Bis 2022 will Zurich ausschließlich Energie aus erneuerbaren Quellen nutzen und hat sich formell der RE100 angeschlossen, einer globalen Führungsinitiative einflussreicher Unternehmen, die sich dem Ziel von 100 Prozent Strom aus erneuerbaren Energien verpflichtet haben.

Reduzierung von Plastikmüll

Darüber hinaus ergreift Zurich Maßnahmen, um die Verwendung von Einweg-Kunststoffprodukten zu eliminieren und die interne Verwendung von Papier um 80 Prozent zu senken. Wo dies nicht möglich ist, verringert oder ersetzt das Versicherungsunternehmen diese durch umweltfreundliche Alternativen wie beispielsweise Bio-Kunststoffe, Mehrwegsysteme, Großverpackungen. Verbleibende Plastikabfälle werden weiterhin dem Recycling zugeführt, um

eine bestmögliche Verwertung zu erreichen.

Hochwasserschutzprogramm unterstützt Gemeinschaften

Im Einklang mit dem Ziel, die Risiken des Klimawandels zu mindern, hat der Versicherer im Jahr 2013 gemeinsam mit der Z Zurich Foundation die Zurich Flood Resilience Alliance gegründet. Das [Hochwasserschutzprogramm](#), das von der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen mit dem prestigeträchtigen Lighthouse Award ausgezeichnet wurde, ist 2018 für weitere fünf Jahre verlängert worden. Da extreme Wetterereignisse bereits heute weltweit verheerende Auswirkungen haben, wird Zurich im Rahmen dieses Hochwasserschutzprogramms auch weiterhin Gemeinschaften unterstützen, die am stärksten von Überschwemmungen betroffen sind.

Die Zurich Gruppe in Deutschland gehört zur weltweit tätigen Zurich Insurance Group. Mit Beitragseinnahmen (2018) von über 5,5 Milliarden EUR, Kapitalanlagen von mehr als 47 Milliarden EUR und rund 4.600 Mitarbeitern zählt Zurich zu den führenden Versicherungen im Schaden- und Lebensversicherungsgeschäft in Deutschland. Sie bietet innovative und erstklassige Lösungen zu Versicherungen, Vorsorge und Risikomanagement aus einer Hand. Individuelle Kundenorientierung und hohe Beratungsqualität stehen dabei an erster Stelle.

Kontaktpersonen



Zurich Gruppe Deutschland

Pressekontakt

Unternehmenskommunikation

Kontakt für Journalisten

media@zurich.de

+49 (0)221 7715 8000



Bernd O. Engliem

Pressekontakt

Pressesprecher / Bereichsleitung

Politik & Unternehmenskommunikation

bernd.engliem@zurich.com

(0172) 8103858

+49 (0)172 810 38 58